

---

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Problemstellung</b> .....	<b>9</b>
1.1	Moderne Lernformen im Kontext „gewandelter Lernkulturen“ .....	9
1.2	Die Relevanz von Emotionen in Lernprozessen als neuer Fokus der Forschung .....	18
1.3	Zur Frage nach der Bedeutung von Emotionskonzepten in den modernen didaktischen Theorien .....	19
<b>2</b>	<b>Zur Thematisierung von Emotionskonzepten in theoretischen Zugängen zu den modernen Lernformen</b> .....	<b>25</b>
2.1	Zur Thematisierung von Emotionskonzepten in theoretischen Zugängen zum selbstgesteuerten Lernen .....	25
2.1.1	Basisannahmen und theoretische Grundlagen selbstgesteuerten Lernens .....	26
2.1.2	Emotionskonzepte in ausgewählten theoretischen Zugängen zum selbstgesteuerten Lernen .....	31
2.1.2.1	Die Thematisierung von Emotionen in der Handlungsregulations- theorie .....	32
2.1.2.2	Die Thematisierung von Emotionen in Modellen selbstgesteuerten Lernens .....	37
2.1.2.3	Die Thematisierung von Emotionen bei der Betrachtung der Umgebungsbedingungen selbstgesteuerten Lernens .....	40
2.1.2.4	Die Thematisierung der Wirkungen von Emotionen auf Parameter des Lernens .....	45
2.1.2.5	Die Thematisierung von Emotionen in der Selbstbestimmungs- theorie der Motivation .....	48
2.1.2.6	Die Thematisierung von Emotionen im personenzentrierten Ansatz .....	57
2.1.3	Bewertung der Thematisierung von Emotionskonzepten in theoretischen Zugängen zum selbstgesteuerten Lernen .....	67
2.2	Zur Thematisierung von Emotionskonzepten in theoretischen Zugängen zum handlungsorientierten Lernen .....	71
2.2.1	Didaktische Themenfelder des handlungsorientierten Lernens .....	71
2.2.1.1	Das Konzept der Schlüsselqualifikationen .....	72
2.2.1.2	Das Konzept der beruflichen Handlungskompetenz .....	74
2.2.1.3	Das Konzept der Persönlichkeitsentwicklung .....	80

2.2.1.4	Die Förderung beruflicher Handlungskompetenz als didaktische Aufgabe .....	82
2.2.2	Emotionskonzepte in ausgewählten theoretischen Zugängen zum handlungsorientierten Lernen .....	84
2.2.2.1	Die Thematisierung von Emotionen unter Bezugnahme auf das Konstrukt der Sozialkompetenz .....	86
2.2.2.2	Die Thematisierung von Emotionen unter Bezugnahme auf das Konstrukt der Selbstkompetenz.....	94
2.2.3	Bewertung der Thematisierung von Emotionskonzepten in theoretischen Zugängen zum handlungsorientierten Lernen.....	99
2.3	Zur Thematisierung von Emotionskonzepten in unterschiedlichen Varianten des Konstruktivismus.....	101
2.3.1	Radikaler Konstruktivismus und Emotionen .....	103
2.3.1.1	Emotionen in der neurobiologischen Auslegung des Konstruktivismus .....	105
2.3.1.2	Emotionen in der systemtheoretischen Auslegung des Konstruktivismus .....	109
2.3.2	Gemäßigter Konstruktivismus und Emotionen .....	114
2.3.2.1	Unterschiedliche Varianten des gemäßigten Konstruktivismus.....	114
2.3.2.2	Emotionen im sozialen Konstruktivismus und in Ansätzen der Situated Cognition-Bewegung .....	116
2.3.3	Konstruktivistische Didaktik und Emotionen .....	120
2.3.3.1	Merkmale konstruktivistischer Unterrichtsgestaltung .....	123
2.3.3.2	Emotionskonzepte in ausgewählten theoretischen Zugängen zu konstruktivistisch orientierten Lernformen .....	126
2.3.3.2.1	Zur Thematisierung von Emotionen in Instruktionsansätzen .....	126
2.3.3.2.2	Zur Thematisierung von Emotionen im Konzept des Scaffoldings .	129
2.3.3.2.3	Zur Thematisierung von Emotionen in Ansätzen situierten Lernens.....	133
2.3.3.2.4	Zur Thematisierung von Emotionen in der subjektorientierten Didaktik .....	135
2.3.4	Bewertung der Thematisierung von Emotionskonzepten in unterschiedlichen Varianten des Konstruktivismus .....	141
2.4	Resümee zur Thematisierung von Emotionskonzepten in theoretischen Zugängen zu den modernen Lernformen .....	143
<b>3</b>	<b>„Neue“ psychologische und soziologische Emotionskonzepte und ihre Eignung für die theoretische Behandlung moderner Lernformen .....</b>	<b>147</b>
3.1	Emotionskonzepte auf der Basis metatheoretischer Einordnungen.....	147

3.1.1	Emotionskonzepte im strukturalistischen Paradigma .....	155
3.1.2	Emotionskonzepte im funktionalistischen Paradigma.....	159
3.1.2.1	Neuere kognitiv-funktional orientierte Emotionskonzepte .....	163
3.1.2.2	Das bindungstheoretisch orientierte Konzept der Emotions- regulation.....	171
3.1.3	Emotionskonzepte im kontextualistischen Paradigma.....	180
3.1.3.1	Das Emotionskonzept der Kokonstruktion.....	185
3.1.3.2	Das Konzept der Gefühlsregeln von Hochschild .....	189
3.1.4	Bewertung der Emotionskonzepte auf der Basis metatheoretischer Einordnungen.....	195
<b>4</b>	<b>Konzeptionelle Erweiterungen in theoretischen Zugängen zu den modernen Lernformen durch „neue“ Emotionskonzepte .....</b>	<b>197</b>
4.1	Versuch von konzeptionellen Erweiterungen unter Rückgriff auf „neue“ Emotionskonzepte des strukturalistischen Paradigmas.....	197
4.1.1	Lern- Leistungseemotionen im strukturalistischen Paradigma.....	199
4.1.2	Lern- und Leistungseemotionen in theoretischen Zugängen zum selbstgesteuerten Lernen.....	202
4.2	Konzeptionelle Erweiterungen unter Rückgriff auf ein „neues“ Emotionskonzept des funktionalistischen Paradigmas .....	203
4.2.1	Zur Auswirkung von Bindungserfahrungen auf Lern- und Leistungs- anforderungen im Kindesalter .....	203
4.2.2	Zur Auswirkung von bindungstheoretisch orientierter Emotions- regulation in Anforderungs- und Lernsituationen im Jugendalter .....	205
4.2.3	Das bindungstheoretisch orientierte Emotionskonzept in theoretischen Zugängen zum selbstgesteuerten und handlungsorientierten Lernen .	214
4.2.3.1	Konzeptionelle Erweiterung im Handlungsregulationsmodell.....	214
4.2.3.2	Konzeptionelle Erweiterungen in Modellen selbstgesteuerten Lernens .....	215
4.2.3.3	Konzeptionelle Erweiterungen im Hinblick auf die Betrachtung der Umgebungsbedingungen selbstgesteuerten Lernens.....	217
4.2.3.4	Konzeptionelle Erweiterung im Hinblick auf die Betrachtung der Wirkung von Emotionen auf Parameter des Lernens.....	221
4.2.3.5	Konzeptionelle Erweiterung in der Selbstbestimmungstheorie der Motivation.....	222
4.2.3.6	Konzeptionelle Erweiterung im personenzentrierten Ansatz .....	231
4.2.3.7	Konzeptionelle Erweiterung im Konstrukt der Sozialkompetenz...	232
4.2.3.8	Konzeptionelle Erweiterung im Konstrukt der Selbstkompetenz ..	235
4.2.4	Resümee zu den konzeptionellen Erweiterungen unter Rückgriff auf ein „neues“ Emotionskonzept des funktionalistischen Paradigmas.....	236

4.3	Konzeptionelle Erweiterungen unter Rückgriff auf „neue“ Emotionskonzepte des kontextualistischen Paradigmas .....	240
4.3.1	Emotionale Kokonstruktion in sozial-kognitiver Perspektive .....	241
4.3.2	Zum Wandel von Gefühlsregeln in der Berufsarbeit .....	249
4.3.3	Zur Verschiedenheit von Gefühlsregeln in interkulturell unterschied- lichen Lernkontexten.....	254
4.3.4	Emotionale Kokonstruktion und Gefühlsregeln in theoretischen Zugängen zu konstruktivistisch orientierten Lernformen .....	257
4.3.4.1	Konzeptionelle Erweiterungen in Instruktionsansätzen .....	257
4.3.4.2	Konzeptionelle Erweiterungen im Konzept des Scaffoldings.....	260
4.3.4.3	Konzeptionelle Erweiterungen in Ansätzen situierten Lernens.....	262
4.3.4.4	Konzeptionelle Erweiterung in der subjektorientierten Didaktik....	264
4.3.5	Resümee zu den konzeptionellen Erweiterungen unter Rückgriff auf „neue“ Emotionskonzepte des kontextualistischen Paradigmas.....	265
4.4	Bewertung der konzeptionellen Erweiterungen in theoretischen Zugängen zu den modernen Lernformen .....	268
<b>5</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>277</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>281</b>